

Bericht der Practical Life Association Gruppe* für das Jahr 2021

(* bis Anfang 2021 Practical Christianity Gruppe)



Für 2021 waren Veranstaltungen mit dem Ziel der Gesundheitsaufklärung für Junge Mädchen und Frauen geplant. Wegen der Unruhen waren solche Veranstaltungen zu Beginn des Jahres nicht möglich oder sogar verboten. Die Lage ist immer noch angespannt und deshalb bewundern wir auch den Mut und die Beharrlichkeit der Leitung dieser Gruppe.

Einer Spenderin aus unserem Spenderkreis war es wichtig, dass diese Aufklärung mit Schwerpunkt Genitalverstümmelung durchgeführt wurden. Die Veranstaltungen wurden getrennt für Frauen und Männer durchgeführt. Hier der Bericht von Ermiyas Tesfaye, dem Leiter und Sprecher der Gruppe:

Die 1. Veranstaltung fand in Altufa in der Nähe von Ambo statt. 35 Männer wurden einen Tag lang von drei Ärzten und Gynäkologen über die schrecklichen Folgen der Genitalverstümmelung von jungen Mädchen und Frauen (FGM, Female Genital Mutilation) informiert und geschult. Sie waren sehr skeptisch, da diese Themen alte Traditionen und Gewohnheiten berührten. Aber nach der Schulung haben sie die Probleme der Frauen durch diese schrecklichen Praktiken gesehen. Sie haben alle Informationen akzeptiert und versprochen, diese Praktiken zu verhindern.



Die 2. Veranstaltung in der ländlichen Stadt Gosu, rund 15 km von Ambo entfernt, konzentrierte sich auf die Mädchen und Frauen der Gemeinde. Diese Runde war die effektivste, stärker noch als die erste Runde mit den Männern, da sie außer der „FGM“ verschiedene Themen rund um die Gesundheit von Frauen beinhaltete. 55 Frauen wurden von vier Ärztinnen und Ärzten und 10 weiteren Personen geschult. Danach erzählten uns die Frauen, wie wichtig diese Informationen für sie sind. Eine Mutter erzählte uns weinend über den kürzlichen Tod ihrer Tochter. Sie sagte uns, „Wenn ich diese Informationen vorher gehabt hätte, könnte meine Tochter noch leben“. Dies aus der Gemeinschaft zu hören gab uns ein gutes Gefühl und wir waren auch begeistert, diese Art von Feedback zu hören.

Die 3. Veranstaltung mit 50 Teilnehmenden dauerte zwei Tage. 8 Ärzte des Ambo Riferal Hospital und 2 Koordinatoren aus privaten Krankenhäusern betreuten die Gruppe. Hauptziel der Schulung war die Sensibilisierung der jugendlichen Mitglieder unserer Gruppe, damit sie auf der Grundlage dieses Wissens einen freiwilligen Dienst für unsere Gemeinschaft leisten.



Ort der Schulung waren Räume der medizinischen Fakultät der Ambo Universität. Es war ein erfolgreicher Einsatz, da die meisten Teilnehmer nicht über diese Art von Informationen und Wissen über „FGM“, reproduktiver Gesundheit und Erster Hilfe verfügten.

Die Gesamtkosten der drei Veranstaltungen betragen 55.670 Äthiopische Birr. (1.175 €). Die erhaltene Spende haben wir mit Mitteln aus dem „Berbere Gewürzverkauf“ ergänzt.

Für 2022 (in Äthiopien das Jahr 2014) schildert Ermiyas Tesfaye die Vorhaben der Gruppe:

- *Wir haben ein Projekt mit dem Namen Katastrophenhilfe für Vertriebene gestartet, bei dem wir uns auf den Einfluss von Naturkatastrophen und vom Menschen verursachte Ereignisse (Kriege) konzentrieren wollen. Denn unser Land braucht jetzt viel Unterstützung und die Menschen sind mit zahlreichen Problemen konfrontiert.*
- *Wir wollen die Schulungen zum Thema Gesundheit und Aufklärung fortsetzen*
- *Unsere 52 Straßenkinder, die Zahl ist von 32 auf 52 gestiegen, brauchen weiterhin eine intensive Betreuung. Das sind die Bereitstellung von Schulmaterialien, die Versorgung mit Kleidung und mit Sanitärartikeln.
Wenn genügend Unterstützung vorhanden ist, bauen wir eine Unterbringung und holen unsere Kinder von der Straße und bringen sie dort zur Schule.*

Trotz des vielfältigen Engagements der Ev. Kirche in Zornheim für die Schule in Ambo und Tokke Yabi bitten wir auch um die weitere Unterstützung dieser wichtigen Arbeit der Practical Christianity Gruppe.

Unser großer Dank gilt allen bisherigen Unterstützerinnen und Unterstützer. Wenn sie noch weitere Informationen benötigen, sprechen uns an.

Kontakt: Tseganesh Adamu Deresa, Mobil 0176 977 36333, tseganesh(at)gmx.de. Spendenkonto: Ev. Kirche Zornheim, MVB, IBAN DE20 5519 0000 0603 9650 13, Verwendungszweck oder Stichwort: Practical Christianity